

# Stilradar

Das müssen Sie sehen: Vier Entdeckungen, die das Leben bereichern



## Ode an die Rose

In Kasimir Magyars Rosengarten, hoch über dem Zürichsee, sind über 2000 Rosenstöcke gewachsen. Die über 200 Arten erblühen jeden Sommer in allen Farben - und sie duften, denn Magyars grosse Liebe gilt den Teehybriden und Duftrosen. Nun hat der Rosenliebhaber ein Buch herausgebracht, eine einzigartige Liebeserklärung an die Rose. «Der Rosenflüsterer. Das Geheimnis der Duft- und Prachtrosen» ist ein Stück Kulturgeschichte und vermittelt praktische Botaniktipps. Weiter findet man darin das einzige bisher publizierte Duft-Ranking. Dank den zahlreichen grossformatigen Fotos ist das 440 Seiten umfassende Buch eine wahre Augenweide. Mehr als vierzig Duft- und Farbfrosen präsentiert uns der «Rosenflüsterer», der die Liebe zur Rose von seinem Vater geerbt hat. Eine Blüte liegt dem Autor besonders am Herzen: Keiko Magyar heisst die champagnerfarbene Duftrose, die nach Magyars Frau Keiko benannt ist. (chu.)

● K. M. Magyar: Der Rosenflüsterer. Das Geheimnis der Duft- und Prachtrosen. Verlag Hirmer, etwa 139 Fr.



## Geschminkte Kulturen

Ob fest eingebrannt wie bei Tätowierungen oder aufgemalt mit Schminke: Der Mensch hat zu jeder Zeit und überall auf der Welt versucht, seine Haut mittels Farben und Formen zu dekorieren. Die Motive sind vielfältig: sich verschönern, Mängel des Körpers verdecken, Individualität oder Zugehörigkeit zu einer Gruppe betonen etwa. Die Ausstellung «Make up - Aufgesetzt, ein Leben lang» im Basler Museum der Kulturen zeigt, wie unterschiedliche Kulturkreise dazu früher und heute Farbe und Nadel eingesetzt haben oder einsetzen - eine spannende Zeitreise (Bild oben: Make-up-Kit aus Japan). (roz.)

● Ausstellung «Make up», Museum für Kulturen, Basel, bis 6.6.14; www.mkb.ch

## Nacht über Kanada

Es ist eine melancholische Frage: Wo gibt es heutzutage noch unberührte Natur? Wer diese jedoch antrifft, kann sich an ihrer Schönheit oft kaum sattsehen. Dem Schweizer Fotografen Bruno Augsbürger geschah das im Norden von Kanada. Er, der sonst für Magazine wie «Du» oder Kunden wie USM arbeitet, durfte dort mehrfach echte Freiheit erleben, und er weiss deshalb, dass dies an diesem spezifischen Ort auch das Übernachten im Freien bei 30 Grad unter null bedeuten kann. Oder dass man hie und da sein Abendessen selbst jagen oder ein Feuer entfachen muss. Seine bei diesen Aufenthalten entstandenen und vom Konzept her an den Film «Into the Wild» erinnernden Fotografien sind derzeit in der Bildhalle in Kilchberg (ZH) ausgestellt. (ols.)

● Bruno Augsbürger, «Out There», bis 31. Januar 2014 in der Bildhalle, Seestrasse 16, Kilchberg; www.bildhalle.ch



## Prosit Neujahr!

Zum Jahresende bringt ein mancher Gast seinem Gastgeber ein Fläschchen Champagner mit zum Endjahresfest. Aktionen bei Detailhändlern gibt es in den Wochen davor zuhauf. Mehr als nur die reine Flasche liefert der Produzent Ruinart: Hier wurden die Etiketten erneuert, und die Flaschen sind in Designer-Boxen erhältlich, u. a. im Recycling-Look des Niederländers Piet Hein Eek. Diese Kisten könnten sich - im Gegensatz zu vielen anderen Spezial-Behältnissen, die vor Weihnachten auf den Markt kommen - durchaus zu Sammlerobjekten entwickeln, gilt Piet Hein Eek doch als Trendsetter der Designszene. Die Boxen mit einer (Blanc de Blanc) bzw. vier Flaschen (Bild: Rosé-Version) sind bei Eco Design Home in Zürich erhältlich, die Flaschen ohne Kiste kann man u. a. bei Globus erwerben. (ols.)

● Ruinart Blanc de Blanc, 1 Fl. in Box von Piet Hein Eek, 135 Fr.; Rosé, 4 Fl. in Box von Piet Hein Eek, 385 Fr., bei Eco Design Home, Binzallee 4, Zürich; www.ecodesignhome.ch (23.12.: offen von 13 bis 18 Uhr, 24.12.: 13 bis 16 Uhr); Infos: www.ruinart.com